Faustball Neuendorf

Bericht vom Montag, 15. August 2022

Champions Cup in Widnau



Die erste Mannschaft der Damen aus Neuendorf reiste am Freitagmorgen nach Widnau, um dort am Champions Cup teilzunehmen. Die Qualifikation verdiente man sich mit der Bronzemedaille vom vergangenen Jahr, die vor heimischem Publikum erspielt wurde.

Mit einem kleinen Kader von nur fünf Personen, das von der 14-jährigen Lia Muzzarelli aufgestockt wurde, bereiteten sich das Team aus dem Gäu aufs erste Spiel vor. Dieses bestritt man gegen die Landesgenossinnen aus Jona, deren Spielweise man bestens aus den Meisterschaftspartien kennt. Der starke Wind, der an diesem Nachmittag wehte, machte beiden Teams zu schaffen, wodurch der erste Satz recht ausgeglichen war. Schlussendlich behielten die Neuendörferinnen das bessere Ende, womit der 1. Satz gewonnen werden konnte. Nach einem miserablen 2. Satz, bei dem auf der Neuendörfer Seite Eigenfehler das Spiel dominierten, konnte im Entscheidungssatz nochmals aufgedreht werden. Mit einer soliden Leistung konnte man somit diesen letzten Satz und damit auch das erste Spiel dieses internationalen Turniers für sich entscheiden.

An dieser Stelle herzliche Gratulation Lia zu deinem 1. Spiel und 1. Sieg in der ersten Mannschaft. Nach dem gelungenen Start, stand den Neuendörferinnen in der 2. Partie das österreichische Team aus Seekirchen gegenüber. Auch dieses Spiel verlief anfänglich ausgeglichen. Gegen Ende des ersten Satzes schlichen sich jedoch wieder zu viele unerzwungene Fehler ein und man gab diesen Satz aus den Händen. Im darauffolgenden Satz konnte man nicht mehr an die Leistung vom Anfang der Partie anknüpfen, was die Gegnerinnen ausnutzen und dadurch den Satz und somit auch den Match für sich entschieden.

In der letzten Begegnung der Vorrunde traf man auf die letztjährigen Chamions Cup Siegerinnen. Gegen das Team aus Jahn Schneverdingen konnten die Gäuerinnen auf keiner Position mehr ihr Können abrufen, wodurch diese Partie relativ schnell mit 0:2 verloren ging. Die Vorrunde beendeten die Spielerinnen aus Neuendorf, nach einer durchzogenen Leistung, auf dem 3. Platz. Am zweiten Spieltag bekam das Neuendörfer Kader Unterstützung von drei weiteren erfahrenen Spielerinnen, welche die Sommersaison in der zweiten Mannschaft absolviert haben und nun unser Team komplettieren. In der ersten Partie traf man auf das Team aus Diepoldsau-Schmitter.

Auch am Samstag war es sehr windig. Die gegnerische Mannschaft wusste mit diesen Bedingungen besser umzugehen. Mit vielen Unsicherheiten auf allen Positionen gab man dieses Spiel sehr leicht aus den Händen. Im letzten Spiel des Tages stand man wiederum dem Team aus Jona gegenüber. Der Sieger dieser Partie konnte verhindern, das Turnier auf dem letzten Platz zu beenden. Auch in dieser Begegnung machten sich die Neuendörferinnen mit einer unruhigen Spielweise das Leben selbst schwer. Die Jonerinnen konnten somit durch die ersten beiden Sätze ohne grosse Probleme durchmarschieren. Auch der letzte Satz fing ähnlich an. Bei einem Spielstand von 4:8, gab das letzte Time-Out ein Ruck durch die Mannschaft und sie konnte mit einer guten Leistung auf allen Positionen ein Satzball für sich erspielen.

Dieser konnte nicht verwertet werden. Den letzten entscheidenden Punkt machten schlussendlich die Jonerinnen, die damit dieses letzte Spiel gewannen. Trotz dem resultierenden letzten Platz konnten wir in den Spielen gegen Top Mannschaften viel profitieren und lernen.

Wir freuen uns, nun mit unserem aufgestockten Kader am kommenden Sonntag, um den Finaleinzug zu spielen.